

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 51 (1991-1992)

Heft: 4

Buchbesprechung: Neue Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

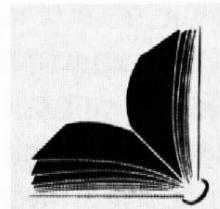
Neue Bücher

Steine

Ein prächtiges Werk mit Anleitungen zur Herstellung von über 40 Gegenständen, Schmuckstücken, Spielen, Figuren, Geschirr und Gerät aus Speckstein, Schiefer, Sandstein, Mergel und Geröllsteinen hat der erfahrene Praktiker und Autor *Fritz Hürlimann* geschaffen. Zudem beschreibt er lebendig die Welt der Steine aus seiner lebenslangen Erfahrung im Werken mit dem urtümlichen Material. Die Fundstätten der Rohmaterialien werden aufgezeigt und die feinfühlige und künstlerische Be-

handlung des Materials dargeboten. Das äusserst ansprechende Werk wird mit zwölf Farbtafeln der bekanntesten Steinarten unserer Regionen und 50 Schwarz-weiss-Abbildungen mit sämtlichen Gegenständen vervollständigt. Das Buch «Steine» ist eine Fundgrube an Werken-Möglichkeiten. Das 68 Seiten umfassende Werk ist zum Preis von Fr. 38.— erhältlich.

Bezug bei Kurt Hutter, Postfach, 8487 Zell, Telefon 052/35 19 99. (ZKM-Verlag)



Leben im Pfahlbau

cf. Wiederum macht der Aare-Verlag, Solothurn, mit einem bemerkenswerten neuen Jugendbuch Geschichte: «Leben im Pfahlbau, Bauern der Stein- und Bronzezeit am Seeufer».

Die Geschichte der «Pfahlbauer», welche sich vor rund 6000 Jahren als erste Bauern Mitteleuropas an Seeufern, in Mooren und auf Hügelkuppen niederliessen, gehört zu den faszinierendsten Kapiteln unserer Heimatkunde. Das Jugendsachbuch «Leben im Pfahlbau» beschreibt zum einen auf lebendige und nachvollziehbare Art ihre Lebens- und Arbeitsweise. Behandelt werden unter anderem

- Leben und Tod,
- bäuerliche Arbeitsformen
- erste Eingriffe in die Natur,
- handwerkliche Techniken.

Die Erkenntnisse über jene Epoche haben sich mit den neuen Forschungsmethoden sehr geändert. So zeigt sich immer deutlicher, dass unser Bild der damaligen Zeit in Teilen revidiert werden muss. Nicht nur belegen neuere Funde, dass manche Überreste schon aus dem 5. Jahrtausend vor Christus stammen, auch unser Wissen über das tägliche Leben, die soziale Ordnung und die Bräuche dieser Menschen müs-

sen wir überdenken. Besonders wertvoll und aufschlussreich für den Leser sind auch die ethnologischen Quervergleiche.

Zum anderen beschäftigt sich *Ulrich Ruoff*, selbst ein bekannter Unterwasserarchäologe, mit der spannenden Arbeit der Tauchgrabungen. Folgende Themen behandelt er:

- Wie eine Unterwassergrabung heute vor sich geht,
- wo die Schwierigkeiten liegen,
- welche Werkzeuge zur Anwendung kommen.

Ulrich Ruoff, Leben im Pfahlbau. 176 Seiten, Preis Fr. 49.80. ISBN 3 7260 0342 8. Format 21.5 / 24.5 cm. Über 170, zum grossen Teil vierfarbige Zeichnungen, Graphiken und Photographien. Zu beziehen auch bei Ausstellung Urgeschichte, 7000 Chur.

Sprache-Übungsmöglichkeiten

Mit den beiden Sprach-Werken «Kurzweiliges Üben» (Wortschatz, Sätze, Sprachlehre, Trennen und Wörterbuch) und «Üben mit Pfiff» (Verb, Nomen, Adjektiv, Rätsel) hat der bekannte Autor Felix Lauffer aus seiner Schulpraxis heraus je 43 Übungsblätter mit Lösungsvorschlägen geschaffen. Sie ermöglichen es dem Schüler, die Vielfalt der Sprache zu erforschen. Die Blätter lassen unterschiedlichste Verwendung in der Schule

zu. Besonders sind sie für den individualisierenden Unterricht gedacht. Die Lösungsvorschläge auf der Rückseite ergeben zielstrebige Selbstkontrollen durch die Schüler. Die mit zahlreichen Illustrationen aufgelockerten Blätter schaffen eine vielseitige Ergänzung zu den herkömmlichen Sprachlehrmitteln.

Die Sprache-Sammlungen kosten je Fr. 18.50 (im Doppelpack Fr. 32.—). Bezug bei Kurt Hutter, Postfach, 8487 Zell, Telefon 052/35 19 99. (ZKM-Verlag)

Werkstatt-Disketten

Die acht in Buchform erschienenen Mittelstufen-Werkstätten aus dem ZKM-Verlag stiessen auf ein solch starkes Echo, dass sie nun auf Macintosh-Disketten (DD) lieferbar sind. Alle Werkstätten wurden mit der Textverarbeitung Word-TM 4.0 erstellt und sind editierbar. Die Abbildungen sind in den jeweils angegebenen Programmen korrigierbar. In Buch- oder Diskettenform sind die Titel «Formen der Vergangenheit» für den Bereich Sprache, «Brü-

che», «Mittelalter», «Längenmasse», «Märchen», «Flächen», «Zeit» und «Schulweg» erhältlich. Jede Diskette kostet Fr. 52.—. Wird das ganze Disketten-Set (Fr. 390.—) bezogen, wird gratis eine Formatierungsdiskette zur Herstellung einer persönlichen Werkstatt mitgeliefert.

Bezug bei Kurt Hutter, Postfach, 8487 Zell, Telefon 052/35 19 99. (ZKM-Verlag)

Das neue Schulbuch «Tierschutz – ein Lehrmittel»

Tierschutzfragen geben seit Jahren zu Diskussionen Anlass. Besonders diskutiert werden die Tierversuche, die Nutz- und Pelztierhaltung, seltener auch die Heimtier- und Wildtierhaltung, die Schlachtviehbetäubung oder der Pferdesport. Damit auch den Schulen auf verschiedenen Stufen auf den Unterricht ausgerichtete Unterlagen zur Verfügung stehen, hat das Bundesamt für Veterinärwesen das «Büro '84» in Bern beauftragt, ein Lehrmittel «Tierschutz» auszuarbeiten. Das Buch umfasst die Kapitel Ethik, Nutztiere, Heimtiere, Wildtiere und Tierversuche, ist mit Bildern und Grafiken ausgestattet und enthält zahlreiche didaktische Anregungen.

Das Lehrmittel will Ideen zur Behandlung des Themas Tierschutz in der

Schule geben, über den Inhalt der Tierschutzgesetzgebung informieren, Verständnis für die Grundsätze des Tierschutzes wecken, verschiedene Aspekte des Tierschutzes darstellen und zeigen, dass auch Einzelpersonen etwas zum Tierschutz beitragen können.

Mit der Präsentation des Themas Tierschutz in der vorliegenden Form betritt das Bundesamt für Veterinärwesen Neuland. Das Lehrmittel wird hoffentlich zu Diskussionen Anlass geben und damit das Thema Tierschutz auch in die Schulklassen tragen.

Es kann schriftlich bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale (EDMZ, 3000 Bern) unter Nr. 720.150d bestellt werden und kostet Fr. 40.—

Overlocken:
Drei T-Shirts in
einer Stunde
nähen.

Bernette von
BERNINA

Mit einer Overlock-Maschine nähen Sie junge Mode und Freizeitkleider wie ein Profi. Und das preiswert und ganz einfach – denn die Bernette Overlocker nähen, schneiden und versäubern in einem Arbeitsgang. Selbstgenähtes sieht aus wie in der Boutique gekauft. Erleben Sie diese neue Dimension des Nähens bei Ihrem BERNINA-Fachhändler!

BERNINA®
BENKER nähcenter
 Poststrasse 6, 7000 Chur, Tel. 081 22 20 95

Neuer SBN-Fachkatalog

Seit Jahren gibt der SBN (Schweizerischer Bund für Naturschutz) qualitativ hochstehende Materialien für den Schulunterricht und für die Naturschutzpraxis heraus.

Der letztes Jahr erstmals herausgegebene SBN-Fachkatalog «Schule und Praxis» hat bei Lehrern und Lehrerinnen ebenso wie bei Natur- und Naturschutzinteressierten ein grosses Echo gefunden.

Eben ist der neue, stark erweiterte Fachkatalog erschienen. Er enthält zusätzlich unter anderem umfassende Materialien zum Thema Spinnen. Auf 48 Seiten finden sich mehrere hundert Broschüren, Unterrichtshilfen, Dia-Serien, Schulwandbilder und Bücher, und zwar in übersichtlicher thematischer Gliederung. Diese Materialien widmen sich einzelnen Tier- und Pflan-

zengruppen, verschiedenen Lebensräumen oder auch Themen wie Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Natur- und Umweltschutz, Rote Listen, Naturschutzgebiete, Naturerlebnis etc. Ein umfassendes Hilfsmittel also für all jene, welche Natur- und Naturschutzhemen in ebenso ganzheitlicher wie fachkundiger Art in den Unterricht oder ins tägliche Leben einbeziehen möchten.

Der neue SBN-Fachkatalog «Schule und Praxis» '92 kann gratis bezogen werden beim SBN, Postfach, 4020 Basel (bitte adressiertes und frankiertes C5-Couvert beilegen). Telefon 061/3123987.



Spiel und Sport in Graubünden

Ein Beitrag zur Kulturgeschichte eines Bergkantons

(pd) Vor 45 Jahren erschien ein Buch unter dem Titel «Leibesübungen in Graubünden – einst und heute», das vom bekannten Bündner Turnlehrer und Sportförderer Johann Baptista Mässiger verfasst worden war. Dieses grundlegende Werk, das besonders den alten Bewegungsspielen eine grosse Bedeutung beimass, ist seit vielen Jahren vergriffen. In der Zwischenzeit haben sich aber das Gesicht des Sports

sowie dessen historische Betrachtweise stark gewandelt. Die Sportgeschichte ist zu einer zwar noch etwas in den Kinderschuhen steckenden, aber durchaus ernstzunehmenden Sparte in der Geschichtsschreibung avanciert, mit der sich an den Schweizer Hochschulen vor allem Leute wie Werner Meyer (Basel) oder Louis Burgener (Bern) auseinandersetzen.

Nun publiziert der Verlag Bündner Monatsblatt in Chur ein rund 230 Seiten starkes Buch voller Geschichte und voller Geschichten, worin Spiel und

Sport in Graubünden erstmals in ihrer Gesamtheit und reich illustriert dargestellt werden: Von den Römern, die sich in den Thermen des Welschdörfli tummelten, über die Turnerkämpfe des Ritters Heinrich von Frauenberg bis hin zu den waghalsigen Bobfahrten auf dem St. Moritzer Cresta-Run, vom Gewaltsmarsch bei der Schlacht an der Calven bis zum Engadin Skimarathon, vom Sprung des Caspar Frantz über das Zelt des Kaisers Maximilian bis zu jenem des Coiffeurmeisters Paul Rommel vom Dach der Churer Badeanstalt.

In Graubünden haben sowohl das Skifahren wie die meisten Eissportarten ihre faszinierenden Pioniertage erlebt, hier gingen legendäre Eidgenössische Turn- und Schützenfeste über die Bühne, hier fanden 1924 und 1948 Olympische Spiele statt, und hier bezwang der Schamser Kreispräsident Josua Juon den Franzosen Türk, seines Zeichens Europameister im Ringen... Berichtet wird in dieser Bündner Sportgeschichte über die gefährlichen Fechtkünste von Jörg Jenatsch, aber auch über die harte erste Etappe der ersten Tour de Suisse, die von Zürich nach Davos führte; aber

auch die alten Spiele wie Mazza, Pazzina und Hürna werden genauso dargestellt wie die Entwicklung des Fussballsports in Graubünden.

Verfasser des neuen Buches ist Kurt Wanner, der sich als Buchautor und Mitarbeiter verschiedener Zeitschriften mit geschichtlichen und volkskundlichen Themen beschäftigt. Als ehemaliger Pressechef des Kantonalen Sportamts sowie als langjähriger Präsident des Skiclubs von Splügen ist er mit dem Bündner Sportgeschehen gut vertraut. Für ihn sind Spiel und Sport – angefangen bei den alten Griechen über die Krieger und Bauern des Mittelalters bis hin zu den Hobby- und Profisportlern der Gegenwart – letztlich nichts anderes als ein aussagekräftiges Spiegelbild einer Gesellschaft und ihrer Kultur. In diesem Sinn besitzt das neue, von Rolf Vieli prächtig gestaltete Buch über die Bündner Kantongrenzen hinaus für die ganze Schweiz seine Gültigkeit.

Kurt Wanner, *Spiel und Sport in Graubünden – ein Beitrag zur Kulturgeschichte eines Bergkantons*. Mit einem Vorwort von Stefan Bühler. 224 Seiten, mit 14 farbigen und 116 s/w Abbildungen, englische Broschur. Verlag Bündner Monatsblatt (Chur). Fr. 38.—

Integrierte Naturlehre

Dieses Handbuch zeigt, wie integrierter Naturlehre-Unterricht zu verstehen ist: Ausgegangen wird nicht von einer Fra gestellung, die sich an den Fächern orientiert, sondern von der Erfahrung im Umgang mit unserer Umwelt. Zum inhaltlichen und methodischen Ver ständnis der Thematik werden dann die naturwissenschaftlichen Diszipli

nen Biologie, Chemie und Physik heran gezogen.

Als Beispiel eines «vernetzten» Pro blems wird die Gewässerverschmut zung bearbeitet. Daraus erwächst die Erkenntnis, wie vielschichtig sich ein Umweltproblem darstellt, wenn hinter die Kulissen der Symptombekämpfung geschaut wird.

Jedes Kapitel des Handbuchs ist unterteilt in «Sachinformation», «Unterrichtsgestaltung» und «Arbeitsmaterial».

Die «Sachinformation» dient der fachlichen Erarbeitung und gibt Hintergrundinformationen für die Lehrperson. In der «Unterrichtsgestaltung» wird ein möglicher Unterrichtsverlauf beschrieben. Es handelt sich dabei um ganz konkrete Anregungen und Ideen für die Unterrichtsform, für den Zeitplan, für Unterrichtsgespräche, Exkursionen, Spiele und Auswertungen. Als «Arbeitsmaterial» stehen Kopiervorlagen zur Verfügung.

Inhalt: Der Lebensraum Wald; System – vernetztes System; Abhängigkeit der Pflanzen und Tiere von der Umwelt; Das Ökosystem; Nahrungsbeziehungen; Regulationsvorgänge und biologisches Gleichgewicht; Das Gleichgewicht Wasser; Säuren und Basen; Die Abwasserreinigungsanlage; Der Rohstoff Wasser: Gefährdung und Schutz.

Regula Kyburz-Graber, Franz Marfurt, Jürg Portmann: Integrierte Naturlehre, ein Handbuch für den integrierten Naturlehre-Unterricht in der Sekundarstufe I. 152 Seiten, Format A4, Bestellnummer 7850, Fr. 59.—. saba Verlagsinstitut, Gotthardstrasse 52, 8002 Zürich, Telefon 01/202 44 77.

Wissen Sie schon . . .

... dass das grösste Peddigrohrlager in der Schweiz in Degersheim liegt?

Bei der Firma **PEDDIG-KEEL** sind ca. 30 000 kg Peddigrohr zum Versand bereit.
Das Angebot reicht von 1 bis 24 mm, natur oder geräuchert, alles **erste Qualität** (Blauband).

Verlangen Sie doch einfach eine Preisliste bei:

PEDDIG-KEEL

Peddigrohr und Bastelartikel
9113 Degersheim, **071 54 14 44**